

Antrag

öffentlich

Datum

29.10.2020

Nummer

A0235/20

Absender

Ausschuss für Bildung, Schule und Sport

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Herr Hoffmann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

03.12.2020

Kurztitel

Erneute Anfrage der Landeshauptstadt an das Finanzministerium

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, erneut eine konkrete Anfrage zu stellen, ob das Land möglicherweise jetzt bereit ist, aus der derzeit ungenutzten Liegenschaft Zuckerbusch im hinteren, also nördlichen, Bereich freie Grundstücksflächen von etwa 4.500 – 5.000 m² für einen Grundschulneubau zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

Der Bildungsausschuss ist nach wie vor davon überzeugt, dass Ostelbien eine weitere Grundschule braucht, insbesondere, weil damit die Gemeinschaftsschule „Thomas Mann“ weitere Schüler*innen aufnehmen könnte. Der stadtweite Engpass bei der Beschulung der Schüler*innen ab der 5. Klasse ist offensichtlich.

Bei der derzeitigen festgefahrenen Standortdiskussion zwischen den Fraktionen hat die Liegenschaft Zuckerbusch 15, also das leerstehende ehemalige Verfassungsschutzgebäude und die dahinterliegende derzeit ebenfalls ungenutzte etwa 10.000 m² große Fläche, keine Rolle mehr gespielt. Bekanntlich hat die BLSA Ende 2019 lediglich ein dreieckiges Grundstück mit 3.200 m² angeboten.

Nachdem ein Jahr vergangen ist, scheint es sinnvoll, noch einmal eine entsprechende konkrete Anfrage an das Land zu richten. Im Bereich des BLSA wurde im September eine gewisse Offenheit dazu signalisiert. Wenn statt der angebotenen 3.200 m² vielleicht 4.500 – 5.000 m² vom Land zur Verfügung gestellt würden, ließe sich unter Einbeziehung der Zufahrten und Freiflächen des Zentrums „Mutter Theresa“ eine neue dreizügige Grundschule ohne Schwierigkeiten bauen.

Christian Hausmann
Ausschussvorsitzender